

Bilder zum Herunterladen
finden Sie in unserem
Pressebereich unter

www.vogtsbauernhof.de

Benutzer: presse
Passwort: vogt.1964



Saison 2019

vom 24. März bis zum 3. November

Jahresthema „Die Zeit auf Ihrer Seite“



Saison 2019



Inhaltsübersicht

Saison 2019: Jahresthema „Die Zeit auf Ihrer Seite“	Seite 3
Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof	Seite 4
Allgemeine Daten zum Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof	Seite 5
Wasserspielbereich und Museumspädagogischer Pavillon	Seite 7
Neue Ausstellungseinheiten	Seite 8
Programme und Angebote für Kindergärten, Schulklassen und Erwachsenengruppen des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof	Seite 9
Jahresprogramm 2019	Seite 11
Spezielle Angebote für Familien und Kinder 2019	Seite 15

Saison 2019 im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

24. März bis 3. November 2019

Gutach - „Die Zeit auf Ihrer Seite“ lautet der Titel des diesjährigen Jahresprogramms des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach. Die 55ste Saison des ältesten Freilichtmuseums Baden-Württembergs vom 24. März bis zum 3. November 2019 steht dabei ganz im Zeichen der 50er bis 80er Jahre und wartet mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm sowie neuen Ausstellungseinheiten auf. Zudem präsentiert der Vogtsbauernhof ab 2019 zwei Neuheiten direkt auf dem Museumsgelände: Ein Wasserspielbereich neben dem in 2018 neu eröffneten Schössle von Efringen lädt an Sonnentagen Kinder und Familien zum Planschen und Spielen ein.

Ein Museumspädagogischer Pavillon mit herrlicher Aussicht über das Museumsareal steht künftig wetterunabhängig als museumspädagogisches Zentrum für zahlreiche Aktivitäten für Familien und Kinder zur Verfügung.

Die neue Ausstellungseinheit „Kleine Gerätekunde“ ermöglicht an vier Stationen in mehreren Gebäuden vertiefende Einblicke in die Funktionsweise und Bedeutung landwirtschaftlicher Geräte im bäuerlichen Alltag. Über zwei in den Museumsrundgang integrierte Filmstationen werden außerdem heitere und schauerliche Geschichten aus den jeweiligen Häusern erzählt: So wartet ein Kräuterweiblein im Falkenhof darauf, den Besuchern allerlei Tipps und Tricks gegen plagende Wehwehchen und Zipperlein zum Besten zu geben. Ein Moritatensänger berichtet im Kinzigtäler Speicher auf beeindruckende Weise von einem tragischen Beziehungsmord als wahre Begebenheit.

Zu den Programmhöhepunkten 2019 zählen zahlreiche neue Veranstaltungen an mehreren Sonntagen in der Saison, wie etwa der Thementag „As time goes by“ in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kirchenbezirk Ortenau am 19. Mai, das internationale Chorfestival Baden am 26. Mai, der Aktionstag „Die Leute vom Mostmaierhof“ am 28. Juli oder der Kreistrachtentag in Kooperation mit dem Bund Heimat und Volksleben am 22. September. Die bekannte Band „The Dorph“ aus Oberwolfach wird am 20. Juli um 20 Uhr vor der unverwechselbaren Kulisse des Falkenhofs ihr diesjähriges Open-Air-Konzert veranstalten. Natürlich dürfen altbewährte Programmhöhepunkte nicht fehlen: So können sich die Besucher unter anderem auf den Schäferaktionstag am 20. Juni, das Oldtimer-Traktoren-Treffen am 21. Juli und den Sagentag am 4. August freuen. Darüber hinaus rundet eine Reihe von spannenden Sonderführungen, interessanten Vorträgen und besonderen Kursen das Jahresprogramm ab.

Für Kinder und Familien bietet das Freilichtmuseum im Rahmen der „Offenen Werkstatt für Familien“ wieder spannende Mitmachaktionen an den Sonn- und Feiertagen an. In bewährter Weise findet in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien in Baden-Württemberg täglich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm statt, bei dem die Kinder werkeln, tüfteln und spielen können.

Weitere Informationen zum Jahresprogramm unter www.vogtsbauernhof.de.

Saison 2019



Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof – Über 600 Jahre Schwarzwald erfahren, entdecken, erleben

Vor 50 Jahren als Architekturmuseum des Schwarzwalds gegründet, macht das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach heute für alle Sinne erlebbar, wie im Schwarzwald gelebt, gewohnt und gearbeitet wurde. Der Rundgang durch das Museum führt dabei durch die ganze Region: Vom Hotzenwaldhaus hinüber zum Dreisamtäler Haus und zum Schauinslandhaus, vom Tagelöhnerhaus aus dem Oberprechtal weiter zum Heidenhaus aus Furtwangen und bis zu den mächtigen Höfen aus dem Gutach- und Kinzigtal. Hinzu kommen zahlreiche Nebengebäude aus allen Regionen des Schwarzwalds wie Mühlen, Sägen, Kapellen und Speicher.

Ab der Saison 2018 ist mit dem „Schlössle von Effringen“ aus Wildberg, Landkreis Calw, auch der Nordschwarzwald vertreten. Das massiv aus Sandstein gemauerte Landschloss ist über 600 Jahre alt und das älteste und erste ehemals herrschaftliche Anwesen in einem baden-württembergischen Freilichtmuseum sowie eines der ältesten Gebäude in einem deutschen Freilichtmuseum überhaupt.

Doch wer im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof nur alte Häuser erwartet, wird geradezu erstaunt sein: Im Stall stehen Haustiere alter Rassen, auf den Weiden tummeln sich Schafe und Ziegen, in den Schwarzen Küchen riecht es noch nach dem Rauch des letzten Feuers. Ein umfangreiches und sorgfältig zusammengestelltes Veranstaltungsangebot mit regelmäßigen Aktionen sorgt für einen erlebnisreichen Museumsbesuch während der ganzen Saison: Kochvorführungen in der Rauchküche, tägliche Mühlenführungen, eine Museumswerkstatt für Familien und viele spannende Veranstaltungshöhepunkte vom Trachtentag bis zum Herbst- und Schlachtfest stehen auf dem Programm.

Während der Saison zeigen zahlreiche Handwerker auf dem Museumsgelände traditionelle Handwerkskunst. Im täglichen Wechsel kann man immer mindestens einen von ihnen erleben: den Besenbinder, die Spinnerin, die Weberin, den Schmied, die Schnapsbrennerin und viele mehr.

Das Freilichtmuseum richtet sich speziell ebenso an Familien mit Kindern. Überall, wo das Museumsmaskottchen Menne auftaucht, erwartet die kleinen Museumsgäste ein Angebot zum Mitmachen. Der große Erlebnisspielplatz und ein Waldlabyrinth laden zu einer Erkundungstour ein, während in der Menne-Tenne im Falkenhof allerlei Holzspiele und -spielzeuge ausprobiert werden können.

Das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist über einen eigenen Bahnhaltepunkt vor dem Museumseingang direkt erreichbar. Der Bahnhalt „Gutach Freilichtmuseum“ wird während der Öffnungszeiten des Museums stündlich von der Ortenau S-Bahn angefahren.

Das detaillierte Jahresprogramm finden Sie auf der Internetseite des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof unter www.vogtsbauernhof.de.

Allgemeine Daten zum Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Anschrift	Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof 77793 Gutach (Schwarzwaldbahn) Tel.: 07831 - 93 56 0, Fax: -29 info@vogtsbauernhof.de www.vogtsbauernhof.de
Öffnungszeiten	24. März bis 3. November 2019 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass um 17 Uhr) im August von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass um 18 Uhr)
Eintritt	Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Kinder bis 5 Jahre frei; Familientageskarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen p. P. 9,00 €; Schüler im Klassenverband 4,00 €
Betriebsform	Eigenbetrieb des Ortenaukreises
Museumsgelände	Rund 7 Hektar
Bedeutung	<ul style="list-style-type: none">• Ältestes Freilichtmuseum Baden-Württembergs• Mit durchschnittlich 220.000 Besuchern in der siebenmonatigen Saison eines der besucherstärksten Freilichtmuseen Deutschlands
Gegenstand	<ul style="list-style-type: none">• Sechs voll eingerichtete Schwarzwälder Eindachhöfe, ein Tagelöhnerhaus sowie ein massiv aus Sandstein gemauertes Gebäude aus dem Nordschwarzwald. Diese repräsentieren die typische Bauform ihrer Herkunftsregion. In den Höfen Ausstellungen zu den regionalen Besonderheiten der Herkunftsregion (z.B. Waldwirtschaft, Volksfrömmigkeit, Trachten, Uhrenhandwerk, Weberei)• Das 600 Jahre alte „Schlössle von Effringen“ als eines der ältesten Gebäude in einem deutschen Freilichtmuseum• Nebengebäude wie Speicher, Mühlen, Sägen, Kapelle, Hanfreibe und zahlreiche Kleindenkmale wie Grenz- und Gedenksteine.• Artenreiche Bauergärten und traditionelle Viehhaltung alter Haustierrassen (z.B. Pferde, Kühe, Schweine, Ziegen)• Modernes Empfangsgebäude mit verschiedenen Funktionsbereichen: Gastronomie, Museumsladen, pädagogischer Aktionsraum• Modernes Seminargebäude mit Dauerausstellung zur Wohnkultur der 1980er-Jahre• Umfangreiches Rahmenprogramm mit Themen- und Aktionstagen, Handwerksvorführungen, Landfrauentagen, Sonderführungen, Vorträgen, Familienmitmachprogrammen u.v.m.• Vielseitiges museumspädagogisches Führungsangebot für Gruppen, Schulklassen und Kindergärten

Saison 2019



Geschichte	1964	Eröffnung des Vogtsbauernhofs als Museum
	1966	Eröffnung des Hippenseppenhofs
	1972	Eröffnung des Lorenzenhofs
	1973	Übernahme der Trägerschaft durch den Ortenaukreis
	1980	Eröffnung des Hotzenwaldhauses
	1982	Eröffnung des Schauinslandhauses
	1996	Umwandlung in einen Eigenbetrieb
	1999	Eröffnung des Falkenhofs
	2002	Eröffnung des Tagelöhnerhauses
	2006	Eröffnung des Empfangsgebäudes
	2010	Eröffnung des Erlebnisspielplatzes
	2014	Eröffnung des Bahnhofs „Gutach Freilichtmuseum“
	2017	Eröffnung des Hermann-Schilli-Hauses als Ausstellungs- und Seminargebäude
	2018	Eröffnung des „Schlössles von Effringen“
	2019	Eröffnung des Wasserspielbereichs und des Museumspädagogischen Pavillons

Wasserspielbereich und Museumspädagogischer Pavillon verbessern Aufenthaltsqualität im Vogtsbauernhof

Zur Saison 2019 präsentiert das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach gleich zwei Neuheiten im Bereich der Infrastruktur: Ein Wasserspielbereich direkt neben dem in 2018 eröffneten 600 Jahre alten „Schlössle von Effringen“ ist die neue Attraktion vor allem für Familien und Kinder auf der knapp zwei Hektar großen Erweiterungsfläche. Der Museumspädagogische Pavillon, der ehemalige „Landkreis-Pavillon“ auf der Landesgartenschau in Lahr, wird als neues museumspädagogisches Zentrum für die zahlreichen Mitmachaktivitäten des Vogtsbauernhofs genutzt.

Der Wasserspielbereich

Der neue Wasserspielbereich mit einer Größe von 150 Quadratmetern lädt vor allem Kinder und Familien an heißen Tagen zum Planschen und Spielen ein und verbessert damit deren Aufenthaltsqualität im Museum. In den Bereich wurden dabei drei wesentliche Eigenschaften des Wassers integriert - ruhendes, fließendes und springendes Wasser. So können die Kinder über eine Schöpfvorrichtung das Wasser durch Wasserrinnen aus Holz fließen lassen und es mit kleinen Wehren am Boden zum Stauen bringen. Drei in den Boden eingelassene Wasserfontänen, die in die Höhe spritzen, sorgen außerdem für ausgelassenen Spielspaß und nasse Füße. Ein Sonnensegel schützt dabei die kleinen Besucher an sonnigen Tagen. Die Spielelemente aus Holz wurden vom Handwerkerteam des Vogtsbauernhofs konzipiert und selbst gebaut. Die Pflaster- und Bodenarbeiten wurden von der Firma Schäfer Landschafts- und Gartenbau in Schramberg durchgeführt, die Wassertechnik von der Firma Fus und Sohn in Haslach installiert. Das Kostenvolumen für den Bau des Spielbereichs umfasst 55.000 Euro.

Der Museumspädagogische Pavillon (MuP)

Auf einer Anhöhe hinter dem Tagelöhnerhaus und gegenüber dem modernen Eingangsgebäude befindet sich ab 2019 der neue Museumspädagogische Pavillon des Vogtsbauernhofs. Das aus Tannenholz gezimmerte Gebäude mit Glasfront bietet damit einen herrlichen Ausblick über das Museumsgelände und wird nun dauerhaft für das Veranstaltungsprogramm des Vogtsbauernhofs genutzt. Das Funktionsgebäude mit einer Fläche von 110 Quadratmetern wurde ursprünglich als „Landkreis-Pavillon“ für die Landesgartenschau 2018 in Lahr errichtet und danach vom Ortenaukreis zur weiteren Nutzung in das Freilichtmuseum versetzt. Der Pavillon ist damit eine wichtige und dringend erforderliche Raumergänzung für das umfangreiche museumspädagogische Angebot und steht wetterunabhängig vor allem für Gruppenprogramme und Mitmachaktivitäten im Rahmen der „Offenen Werkstätten für Familien“ zur Verfügung. Gebaut und versetzt wurde der Pavillon von der Zimmerei Weschle aus Friesenheim. Die Arbeiten für die Erschließung des Pavillons im Museum wurden von den Firmen Bauunternehmen Kaltenbach aus Hornberg, Brokopp aus Gutach sowie Elektro Prinzbach aus Haslach durchgeführt. Die Kosten für die Anbindung des Gebäudes im Vogtsbauernhof beliefen sich auf 70.000 Euro.

Neue Ausstellungseinheiten ergänzen Angebot

Neben dem neu überarbeiteten Museumsführer, der im Mai 2019 erscheinen wird, realisiert das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in dieser Saison eine Reihe von informativen Stationen, an denen den Besuchern auf verschiedene Weise tiefergehendes Wissen vermittelt wird oder bisher nicht gezeigte Objekte zugänglich gemacht werden.

Themenschränke

Wie es 2018 zur Eröffnung des Efringer Schlössles begonnen wurde, bekommen alle Schränke und Truhen nach und nach ein Innenleben. Neben den klassischen Wäscheschränken, die es nach wie vor geben wird, gibt es im Museum bald keine leerstehenden Schränke oder Truhen mehr. Aus dem Fundus des Museumsdepots werden sie mit Objekten oder Objektgruppen bestückt, die bislang nicht in der Dauerausstellung des Museums zu sehen waren. Nach diesem Prinzip finden sich mit Beginn der Saison 2019 im Hippenseppenhof aus Furtwangen nun - in Funktion und Gestalt nahverwandt - zwei historische Fasnetmasken aus Furtwangen sowie zwei ebenfalls historische Kleiekotzer aus alten Schwarzwaldmühlen. Neben diesen Zeugnissen alten Aberglaubens beherbergt ein weiterer Schrank, von der Versehgarnitur bis zur Karfreitagsrätsche, religiöse Gegenstände der Volksfrömmigkeit.

Gerätekunde

Immer mehr Geräte aus der bäuerlich-ländlichen Lebenswelt sind der heutigen Besuchergeneration kaum noch bekannt. An einzelnen Stationen werden über ein massiv gestaltetes Lesepult verschiedene Objektgruppen vorgestellt. Die Saison 2019 eröffnet die ersten vier Lektionen seiner Gerätekunde mit Objekten zu den Themenbereichen Lebensmittelverarbeitung, Textilwäsche, Handwerks- und Ackergeräte.

Filmstationen

Filmstationen wirken in den alten Häusern inmitten ganzheitlicher Einrichtungen im ersten Moment befremdlich, gehören aber auch in Freilichtmuseen inzwischen zu den Standards der Informationsvermittlung. Die Möglichkeit, Filme einzuspielen, stellt immer auch die Chance dar, eine Lebendigkeit und Emotionalität hervorzurufen, die Dinge und Texte allein selten erreichen können. Dank moderner Vorführtechnik ist es den Besuchern ab 2019 möglich, in der Kräuterkammer des Falkenhofs den Berichten eines Kräuterweibleins zuzuhören oder im Dachboden des Kinzigtäler Speichers einer Moritat zu lauschen, die von einem tragischen Unglück, wenn nicht sogar von einem Mord aus dem Jahr 1836 erzählt. Während in der Rolle des Kräuterweibleins die regional bekannte Sagenzählerin Michaela Neuberger brilliert, konnte das Museum für die Rolle des Moritatsängers ein Urgestein der Schwarzwälder Musikszene gewinnen. Martin Schaeffer von der legendären Folk-Formation *Speck und Freibier* bringt mit historischer Drehorgel und ausdruckstarkem Gesang die auf wahren Begebenheiten beruhende „Moritat vom irren Severin“ zum Vortrag.

Die Führungsangebote des Freilichtmuseums

Die Führungsangebote des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof richten sich an Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen und beinhalten die wichtigsten Themen zur Geschichte des Schwarzwalds und des Lebens auf einem Bauernhof. Die Bandbreite reicht von Ernährung über Architektur bis hin zu Volksglauben und Literatur.

Lernerlebnisse für Schulklassen

Mit seinen Lernerlebnissen, den Kindergarten- und Schulprogrammen, trägt das Freilichtmuseum den veränderten Anforderungen im neuen Bildungsplan Rechnung. Gerade das Thema „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) wurde besonders berücksichtigt. Ein Beispiel hierfür ist das Lernerlebnis „Heimatland schlau“: Ausgerüstet mit einem Bollerwagen, der mit Alltagsobjekten von früher und heute beladen ist, erarbeiten sich die Schüler die Prinzipien der Nachhaltigkeit direkt vor Ort und stellen im Anschluss ein Spielgerät aus Materialresten her.

Alle Programme für Schulklassen setzen sich aus zwei Teilen zusammen. Zunächst erhält jede Gruppe eine altersgerechte Führung über das Museumsgelände zu einem spezifisch gebuchten Thema. Im Anschluss daran folgt ein inhaltlich angepasster handwerklicher oder kreativer Praxisteil, bei dem die Kinder und Jugendlichen selbst aktiv werden können. So lernen die Schüler beispielsweise bei „Silva nigra“ alles Wissenswerte über die Geschichte des Schwarzwalds, von seiner Besiedlung über die traditionelle Waldwirtschaft bis zu den heutigen Aufgaben des Waldes. Im praktischen Teil stehen Holzarbeiten mit Beil, Säge und Ziehmesser auf dem Programm.

Zwei neue Lernerlebnisse wurden zur Saison 2019 in das Gesamtangebot des Vogtsbauernhofs integriert. Bei „Arme Ritter, reiche Bauern“ gehen die Schüler auf Entdeckungsreise im 2018 eröffneten 600 Jahre alten „Schlössle von Efringen“ aus Wildberg und kommen mit verschiedenen Zeitschnitten vom Mittelalter bis hin zu den 70er Jahren in Berührung. Das Lernerlebnis „Wohnen im Wandel“ thematisiert die Veränderungen im Bereich der Wohnkultur im Laufe der Jahrhunderte. Nach einer Besichtigung eines historischen Schwarzwaldhofs besuchen die Schüler das Hermann-Schilli-Haus, in dem eine Ausstellung zur Wohnkultur der 80er Jahre beherbergt ist.

Angebote für Kindergärten

Mit den museumspädagogischen Programmen, die speziell für Kindergartengruppen entwickelt wurden, erfahren schon die kleinsten Besucher auf lebendige und spielerische Weise wie die Menschen früher auf einem Schwarzwälder Bauernhof gelebt haben. Zur Auswahl stehen eine Klettertour durch einen Schwarzwaldhof, eine Rätselrunde zum Museum oder das Nachempfinden des Tagesablaufs eines Hütekindes.

Saison 2019



Kindergeburtstage

Kindergeburtstage im Museum bieten einen spielerischen Ausflug in die Vergangenheit. Die kleinen Gäste können einen Tag wie vor 100 Jahren erleben, alte Kinderspiele ausprobieren oder eine spannende Reise durch die Höfe und Gebäude auf dem Museumsgelände unternehmen. Dabei dürfen die Kinder beim Kreiselbau, Würfel sägen oder Butter schlagen auch handwerklich tätig werden und sich zum Abschluss bei Picknick oder Kuchen stärken.

Angebote für Erwachsenengruppen

Die Gruppenangebote für Erwachsene bieten die Möglichkeit, bei einer allgemeinen Führung oder einer Themenführung die Schwarzwälder Kulturgeschichte kennenzulernen. Alternativ können bei den Museumsentdeckungen Führung und Mitmachaktion kombiniert werden. Die Besucher können hierbei am Holzofen backen, Butter schlagen oder der Herstellung einer Schwarzwälder Kirschtorte beiwohnen.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de oder in den Broschüren „Lernerlebnisse“, „Angebote für Kinder und Kindergruppen“ und „Gruppenangebote für Erwachsene“.

Das Jahresprogramm 2019 zum Thema „Die Zeit auf Ihrer Seite“

Highlightveranstaltungen

In der Saison 2019 dürfen sich die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof auf neue spannende Veranstaltungen freuen:

Thementag „As time goes by“, Sonntag, 19. Mai

Unter dem Motto „As time goes by“ feiert das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof am Sonntag, den 19. Mai, in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kirchenbezirk Ortenau einen heiteren, aber auch besinnlichen und sehr musikalischen Tag. Den Auftakt bildet um 11 Uhr ein von Pfarrer Hans-Michael Uhl gehaltener Gottesdienst, der von einer Musikgruppe begleitet wird. Texte von Martin Luther-King und Lieder von Bob Dylan beschreiben inhaltlich Zukunftsvisionen von früher und heute. Diesem Thema haben sich auch die weiteren an diesem Tag auftretenden Künstler verschrieben. Die Museumsbesucher dürfen sich neben Johanna Miller und ihrer Band auf die Auftritte von Marco Pereira, Stefan Foss, Cindy Blum sowie Roland Jäckle freuen, der sich mit der Sängerin Hannah Schiekofer zum Duo Snapshot zusammengeschlossen hat. Um 14 Uhr versammeln sich alle Künstler, um zusammen Lieder zu spielen und zu singen. Auch die Kinder können sich musikalisch beteiligen, denn in der Offenen Werkstatt für Familien haben sie von 11 bis 16 Uhr die Gelegenheit, urige Instrumente zu bauen.

Internationales Chorfestival Baden, Sonntag, 26. Mai

Am Sonntag, den 26. Mai, findet im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof erstmalig eines der insgesamt elf Konzerte des Internationalen Chorfestivals Baden 2019 statt. Von 11 bis 16 Uhr können die Besucher dem Chortreffen der Sängerinnen und Sänger beiwohnen. Die teilnehmenden Chöre, Vox Populi Project aus Mexiko, Bangkok Voices aus Thailand, Lesedi Show Choir aus Südafrika, Tsubasa aus Japan und Koris Austrums Riga aus Lettland, halten ihre Einzelkonzerte vor der Kulisse der Schwarzwälder Höfe. Neben den internationalen Chören dürfen sich die Museumsbesucher auf ein weiteres Ensemble aus der Region freuen, die Wolfstalspatzen aus Oberwolfach. Die Offene Werkstatt für Familien bleibt an diesem Tag geschlossen, stattdessen lädt das Museum die Besucher ein, sich ganz der Musik hinzugeben, mitzutanzten und zu singen.

Aktionstag „Die Leute vom Mostmaierhof“, Sonntag, 28. Juli

Zusammen mit dem Mostmaierhof-Verein lädt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof am 28. Juli zu einem außergewöhnlichen Informations- und Aktionstag mit dem Titel „Die Leute vom Mostmaierhof“ ein. Der Mostmaierhof in Hausach liegt in Nachbarschaft zum Freilichtmuseum und ist eine ehemalige Mostkellerei mit einer fast 130-jährigen Geschichte. Der vor wenigen Jahren gegründete Mostmaierhof-Verein kümmert

sich mit Phantasie und Tatkraft um die Nutzung der alten Mosterei und stellt jährlich ein vielseitiges Kulturprogramm auf die Beine. Im Mostmaierhof-Areal befinden sich darüber hinaus auch mehrere Ateliers und Werkstätten, die von regionalen Künstlern und Kunsthandwerkern genutzt werden.

Beim Aktionstag im Vogtsbauernhof präsentiert der Verein seine Arbeit und Akteure sowie die Geschichte und Bedeutung des Gebäudekomplexes. So stellt um 11 Uhr der Vorsitzende des Vereins Werner Hafner in der Heuboden-Akademie mit dem Titel „Neues Leben für ein altes Areal“ vor, wie der Hof zum Kulturprojekt wurde. Außerdem sind von 11 bis 17 Uhr die Mostmaierhof-Künstler und -Kunsthandwerker auf dem Museumsgelände zu Gast und präsentieren ihre Arbeiten. In der Offenen Werkstatt für Familien dürfen Familien mit Kindern aus alten Sachen tolle neue Dinge machen.

Kreistrachtentag, Sonntag, 22. September

Einer der besonderen Veranstaltungshöhepunkte des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in der Saison 2019 ist der Ortenauer Kreistrachtentag am 22. September. In Zusammenarbeit mit dem Bund Heimat und Volksleben lädt der Vogtsbauernhof zum ersten Mal zu einem Trachtentag mit Festumzug durch das Museumsgelände ein. Dabei sind zahlreiche Trachtenvereine und Bürgerwehren aus der Ortenau zu Gast. Vorführungen von Trachthandwerkern wie der Bollenhut- und Schäppelmacherin sowie Volkstanz-Vorführungen runden das Tagesprogramm ab. Auch die seit zwei Jahren aktive Vogtsbauernhof-Tanzgruppe wird ihre Tänze auf der Bühne zum Besten geben. Die Sonderführung „Die Heimat des Bollenhutes“ von Ansgar Barth, Gutacher Ehrenbürger und Heimatforscher, gibt Einblicke in die Trachtentradition von Gutach. In der Offenen Werkstatt für Familien können Kinder ihr eigenes „Zartes Band“ weben.

Altbewährte Veranstaltungshöhepunkte

Neben neuen Highlightveranstaltungen finden im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in der Saison 2019 viele altbewährte Veranstaltungshöhepunkte statt, die aus dem Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken sind.

Dazu gehört zum Beispiel der Schäferaktionstag „Total von der Wolle“ an Fronleichnam, Donnerstag, der 20. Juni. Bei Schafschur, Schauhüten, Handwerksvorführungen und Mitmachaktionen können die Besucher sich über die Themen Schafhaltung und Wollgewinnung informieren.

Das Oldtimer-Traktoren-Treffen findet 2019 bereits zum siebzehnten Mal statt. Vor der Kulisse der historischen Schwarzwaldhöfe präsentieren die Teilnehmer am Sonntag, 21. Juli, ihre liebevoll restaurierten Traktoren und Zugmaschinen.

Zum Höhepunkt der Kräutersaison dreht sich beim alljährlichen Kräutertag alles um die heimischen Kräuter. Am Sonntag, 11. August, informieren zahlreiche Kräuterpädagogen und Fachleute in Vorträgen, Führungen und Mitmachprogrammen über Vorkommen und Verwendungsmöglichkeiten der gesunden Pflanzen.

Am letzten Oktoberwochenende findet traditionell das Herbst- und Schlachtfest statt. Am 26. und 27. Oktober wird die kalte Jahreszeit mit Schlachtplatte, gemütlichem Beisammensein in der Falkenhofstube und Vorführungen zum Thema Vorratshaltung eingeläutet.

Heuboden-Akademien und Sonderführungen

Sonntags, 11 Uhr

Ein fester Bestandteil des Jahresprogramms sind seit vielen Jahren die Heuboden-Akademien und freien Sonderführungen am Sonntagvormittag. Zur besten Matinéezeit, um 11 Uhr, halten namhafte Fachleute spannende Vorträge und führen Experten zu ausgewählten Themen über das Museumsgelände. In der Saison 2019 stehen vor allem Gegenwartsbezüge im Vordergrund. Hier eine Auswahl an Terminen:

- Sonntag, 31. März: Sonderführung: „Mit dem Hämme um die Häuser“
Im Witz ist der Bauer immer irgendwie doof - oder aber ganz schlaue. Wir hören einmal ganz genau zu - beim besten Witzeerzähler, den wir kennen: Helmut Dold.
- Sonntag, 14. April: Sonderführung: Frühstück bei Müllers
In unserer Wohnung aus dem Jahr 1980 hat Elvira Schmitt, unsere Expertin für Hauswirtschaft, die Kaffeetafel angerichtet. Herzliche Einladung zur Wohnungsbesichtigung.
- Sonntag, 23. Juni: Sonderführung: „Kids führen Kids“
Die Großen halten sich jetzt einfach mal raus: Heute zeigen unsere Kinder und Jugendlichen mal, wo es langgeht.
- Sonntag, 7. Juli: Heubodenakademie: „Heut‘ gibt es keine Indianer mehr“
Unsere Museumspädagogin Claudia Binswanger durchwühlt das Kinderspielzeug im Wandel der Zeit.
- Sonntag, 6. Oktober: Heuboden-Akademie: „Ein Haus zieht um“
Bernd Jäger, Geschäftsführer der Firma Jako Baudenkmalpflege GmbH, berichtet aus erster Hand, wie das Schlössle von Effringen nach Gutach kam.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de.

Saison 2019



Das Jahresprogramm 2019 - Abendveranstaltungen

Speck: Takel

Donnerstag, 27. Juni, 19 Uhr

In die urige Stube des Falkenhofs lädt das Schwarzwälder Freilichtmuseum in Gutach am Donnerstag, 27. Juni, zu einem kulinarischen Seminar. Unter dem Titel „Speck: Takel“ weiht der Autor des gleichnamigen Buches, Uwe Baumann, ab 19 Uhr in die Welt und die Geschichte des Schwarzwälder Specks ein. Die Teilnehmer dürfen sich auf spannende Informationen rund um das Kultur- und Genussgut freuen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Ein Buffet mit leckeren Probiererte steht bereit. Die Abendveranstaltung wird musikalisch umrahmt. Neben seiner Autorentätigkeit ist Uwe Baumann auch als Moderator zahlreicher Live-Kochstudios bekannt. Darüber hinaus gilt er als Initiator des "Kosmos Schwarzwald" - ein Projekt, das Künstler und Musiker mit Köchen, Landwirten und Handwerkern zusammenbringt.

Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt: 12,- €, ermäßigt 10,-€

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, Voranmeldung unter 0 78 31 - 93 56 0 erwünscht.

The dorph & friends

Samstag, 20. Juli, ab 20 Uhr

Die Saison 2019 wird musikalisch. Der Vogtsbauernhof veranstaltet am 20. Juli ein weiteres Musikerlebnis der besonderen Art. Ab 20 Uhr bittet das Museum the Dorph und ihre Freunde zum Open-Air-Konzert vor der unverwechselbaren Kulisse des Falkenhofs auf die Bühne. Die drei Jungs aus Oberwolfach haben sich mit ihrer fröhlichen Pop- und Rockmusik mittlerweile einen Kultstatus verdient. Im vergangenen Jahr feierten sie ihr fünfjähriges Bandjubiläum mit rund 1500 Besuchern. In diesem Jahr gibt die Band nur wenige Konzerte. Bei ihren Auftritten verwenden die Jungs unzählige Instrumente, darunter die Gitarre, das Bass, die Percussions, Flügelhorn, Trompete, Mundharmonika, Glockenspiel, Melodika und Flöte. The Dorph, das sind: Julian Bonath, Thomas Rauber und Simon Meier.

Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Eintritt: 13,- € (ab 12 Jahren)

Die Anzahl der Karten ist auf 800 beschränkt, sie sind nur im Vorverkauf ab dem 2. Mai erhältlich.

Vorverkaufstellen: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Sparkasse Wolfach

Programme und Mitmachangebote für Familien und Kinder 2019

Das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof richtet sich mit vielseitigen Angeboten speziell an Familien mit Kindern. Überall, wo auf dem Museumsgelände das Museumsmaskottchen Menne auftaucht, erwartet die kleinen Museumsgäste ein Angebot zum Mitmachen und Entdecken. So warten in der Menne-Tenne ein Flipper, eine Kegelbahn und eine Murlbahn oder im Dachboden der Kindheit eine Spielwelt von „anno dazumal“. Der große Erlebnisspielplatz lädt zu einer Erkundungstour ein. In der Museumswerkstatt können Groß und Klein unter fachkundiger Anleitung verschiedene Werkstücke aus Holz, beispielsweise Kuckuckspfeifen oder Wasserräder, fertigen. Die Werkstatt ist während der Hauptsaison von Mitte Mai bis Mitte September sowie in den Oster- und Herbstferien täglich von 11 bis 16 Uhr geöffnet. In der Nebensaison ist die Werkstatt montags und freitags geschlossen.

Die zahlreichen museumspädagogischen Aktionen des Museums laden Kinder jeden Alters zum Mitmachen und Ausprobieren ein und bieten einen spielerischen Einstieg in das frühere Leben im Schwarzwald.

Auch in dieser Saison ist die „Offene Werkstatt für Familien“ fester Bestandteil des Jahresprogramms. Sonntags sowie an Feiertagen finden, passend zu den jeweiligen Thementagen, von 11 bis 16 Uhr vielseitige Mitmachprogramme für Kinder statt. Am Mühlentag können die kleinen Besucher zum Beispiel ein Wasserrad bauen. Am Kräutertag pflanzen sich die jungen Gäste ein eigenes kleines Kräutergärtlein für die Fensterbank. Aber auch die regionalen Köstlichkeiten kommen nicht zu kurz: Während der Apfeltage im September haben die Kinder Gelegenheit, leckere Apfelkühle selbst zu backen.

In den Schulferien in Baden-Württemberg bietet das Freilichtmuseum ein Ferienprogramm mit täglichen Mitmachaktionen an. So dürfen sich die kleinen Museumsbesucher in den Osterferien, 14. bis 28. April, in den Pfingstferien, 9. Juni bis 23. Juni, in den Sommerferien, 28. Juli bis 8. September, und in den Herbstferien, 27. Oktober bis 3. November, auf vielfältige Angebote freuen. Unter Anleitung des museumspädagogischen Teams haben die Kinder täglich die Möglichkeit, altes Handwerk auszuprobieren, zu malen, zu werkeln und zu spielen.

Alle Veranstaltungen im Überblick unter www.vogtsbauernhof.de.